

## IX. INTERNATIONALER ROMANISTISCHER PREIS GÉRARD BOULVERT

Im Einvernehmen und in Zusammenarbeit mit italienischen und ausländischen Institutionen und Fachgelehrten schreibt der «Consortio Interuniversitario ‚Gérard Boulvert‘ per lo studio della civiltà giuridica europea e la storia dei suoi ordinamenti» gemeinsam mit der Zeitschrift «Index» den IX. Internationalen Romanistischen Preis Gérard Boulvert aus. Der vom «Istituto Banco di Napoli Fondazione» unterstützte Wettbewerb hat zum einen die Förderung der romanistischen Forschung zum Ziel, zum anderen soll unter dem Namen Gérard Boulverts auf die von jungen Wissenschaftlern aus allen Ländern in den letzten drei Jahren auf diesem Gebiet veröffentlichten Arbeiten aufmerksam gemacht werden.

1. Hiermit wird der Wettbewerb zur Erlangung des neunten «Internationalen Romanistischen Preises Gérard Boulvert» für ein monographisches Erstlingswerk im Bereich des römischen Rechts und der klassischen antiken Rechte ausgeschrieben.

2. Der Preis besteht in der unteilbaren Summe von 12.000 (zwölftausend) Euro. Der Gewinner wird außerdem mit der Medaille der Universität Neapel Federico II ausgezeichnet.

Außerdem werden als weitere der Jury zur Entscheidung überlassene Preise die des Verfassungsgerichtshofs der italienischen Republik und des Institut de Droit Romain der Universität Paris II verliehen, ferner Preise von Universitäten innerhalb und außerhalb Italiens sowie des Centro Romanistico Internazionale Copanello («Premio Henryk Kupiszewski») und der Fondazione Cassa di Risparmi di Livorno.

3. An dem Wettbewerb kann teilnehmen, wer in den Jahren 2010 – 2011 – 2012 sein erstes monographisches Werk zu einem Thema aus dem in Nr. 1 genannten Bereich veröffentlicht oder jedenfalls in der endgültigen Fassung vorgelegt hat.

4. Die Bewerbungen müssen in elektronischer Form unter Verwendung des auf der Internetseite [www.premioboulvert.unina.it](http://www.premioboulvert.unina.it) veröffentlichten Formulars bis zum 31. Dezember 2012 an den Präsidenten des Premio Boulvert, Professor Luigi Labruna, unter der E-mail-Adresse [boulvert@unina.it](mailto:boulvert@unina.it) gesendet werden.

Bis zu demselben Datum müssen 5 Exemplare des zum Wettbewerb bestimmten Werkes der Sekretärin des Premio (dott.ssa Daniela Piccione) c/o Consortio Boulvert, via Porta di Massa 32, I - 80133 Napoli, zugesandt werden. Monographien, die in einer anderen Sprache als in italienischer, französischer, deutscher, englischer, spanischer oder lateinischer verfasst sind, muss eine ausführliche Zusammenfassung (mindestens 20 Seiten) beigelegt werden.

5. Der Preis wird im Herbst 2013 durch Kommissionsbeschluss mit Begründung verliehen. Der Beschluss ist unanfechtbar.

6. Die Kommission der Preisrichter wird gebildet vom Direktor der Zeitschrift «Index», Professor Luigi Labruna von der Universität Neapel Federico II, und den Professoren Jean Andreau, Directeur d'études bei der EHESS, Paris; Alessandro Corbino, Präsident des Centro Romanistico Internazionale Copanello; Teresa Giménez-Candela von der Universität Autònoma de Barcelona; Michel Humbert von der Universität Paris II Panthéon-Assas; Rolf Knütel von der Universität Bonn; Pascal Pichonnaz von der Universität Fribourg; Alan Rodger, Justice of the Supreme Court of the United Kingdom, London; Martin Schermaier von der Universität Bonn; Laurens Winkel von der Erasmus Universität Rotterdam sowie den emeritierten Mitgliedern, den Professoren Hans Ankum von der Universität Amsterdam, Luigi Capogrossi Colognesi von der Universität Rom La Sapienza, Peter Stein vom Queens' College Cambridge und Gunter Wesener von der Universität Graz.

7. Diese Ausschreibung wird in mehreren Sprachen veröffentlicht; maßgeblich ist die italienische Fassung.